

Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance

CD-Manual

Richtlinien für Partner

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2013

**DIE DEMOGRAFISCHE
CHANCE**

Inhaltsverzeichnis

1 Logo

1.1 Herleitung	4
1.2 Grundlagen	5
1.3 Anwendungsgrößen	6

2 Anwendungen

2.1 Grundlagen der Anwendung	8
2.2 Positionierung des BMBF-Logos	9
2.3 Positionierung von Trägerlogos	10
2.4 Alternative Positionierung der Logos	11

3 Farben

12

4 Typografie

4.1 Kampagnenschrift	14
4.2 Alternativschriften	15
4.3 Laufweiten und Zeilenabstände	16

5 Wording

18

6 Fond

20

Impressum	21
-----------------	----

1 Logo

1.1 Herleitung

Das Erscheinungsbild des Wissenschaftsjahres 2013 ist wesentlich durch das Logo und den blau-roten Verlauf geprägt.

Dieser leitet sich vom Thema des Wissenschaftsjahres 2013 ab: „Die demografische Chance“. Der Verlauf von Blau zu Rot symbolisiert das Mischverhältnis der männlichen und weiblichen Bevölkerung im demografischen Wandel.

Die beiden Farbtöne im Verlauf stehen in starkem Kontrast zueinander. Sie strahlen Stärke und Dynamik aus, die für ein Streben nach neuen Herausforderungen stehen.

Der Verlauf der beiden Farben unterstützt den Mechanismus der Bewegung als Gegenteil zum Stillstand.

Wenn das Logo in der Negativ-Version zur Verwendung kommt, darf der Untergrund aus nicht mehr als zwei Farben aufgebaut sein, um eine saubere Abbildung der Schrift zu gewährleisten.

**Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung**



Logo positiv auf hellem Untergrund

**Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung**



Logo negativ auf dunklem Untergrund

1.2 Grundlagen

Das Logo des Wissenschaftsjahres 2013 hat die Form eines querformatigen Rechtecks. Die rechte untere Ecke ist abgerundet, um die statische Form des Rechtecks zu brechen und so Dynamik zu erzeugen. Das Logo wird nur proportional vergrößert – dabei darf der Abrundungswinkel der rechten unteren Ecke nicht verändert werden.

Die Form des Logos setzt sich aus drei Rechtecken in den Farben Schwarz, Weiß und Blau/Rot zusammen.

Im linken oberen Rechteck steht das Wort „Wissenschaftsjahr“, rechts davon die Jahreszahl „2013“. Im unteren Rechteck steht der Claim „DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE“.

**Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung**



1.3 Anwendungsgrößen

Das Standard-Logo sollte nie schmaler als 48 mm sein, da andernfalls die Lesbarkeit nicht mehr gewährleistet ist. Für besondere Anwendungen steht eine Minimalversion des Logos bereit.

Bei Formatabweichungen wird die definierte Größe des nächstgelegenen DIN-Formates verwendet. Das Logo kann auch größer eingespiegelt werden. Die angegebenen Größen dürfen aber nicht unterschritten werden.

Vorgaben Logogrößen (der errechnete Wert wird auf ganze Millimeter gerundet)

DIN-Format

DIN A6
DIN lang
DIN A5
DIN A4
DIN A3
DIN A2
DIN A1
CLP
18/1:

Logobreite

Quer: 1/4 der Formatbreite
Quer: 1/5 der Formatbreite
Quer: 1/4 der Formatbreite
Quer: 1/5 der Formatbreite
Quer: 1/5 der Formatbreite
Quer: 1/5 der Formatbreite
Quer: 1/4 der Formatbreite
–
Quer: 1/4 der Formatbreite

Hoch: 1/3 der Formatbreite
Hoch: 1/3 der Formatbreite
Hoch: 1/3 der Formatbreite
Hoch: 1/4 der Formatbreite
Hoch: 1/4 der Formatbreite
Hoch: 1/4 der Formatbreite
Hoch: 1/3 der Formatbreite
Hoch: 1/3 der Formatbreite
–

Logoverversionen und deren drucktechnischer Einsatz

Standardversion (mit Grafik im Verlauf)

Die Standardversion des Logos wird eingesetzt, wenn das Logo in der Verwendung breiter als 48 mm ist. Sie skaliert sich proportional zur Formatgröße.

Kleinere Version (ohne Grafik im Verlauf)

Die kleinere Version des Logos kommt immer dann zum Einsatz, wenn das Logo in der Verwendung kleiner als 48 mm eingespiegelt werden muss. Sie skaliert sich proportional zur Formatgröße.

Minimalversion Farbe

Die Minimalversion Farbe darf in der Breite nicht kleiner als 25 mm sein, da sonst die Lesbarkeit des Logos nicht mehr gewährleistet ist. Der Zusatz des Bundesministeriums entfällt zugunsten der Lesbarkeit.

Minimalversion Schwarz-Weiß

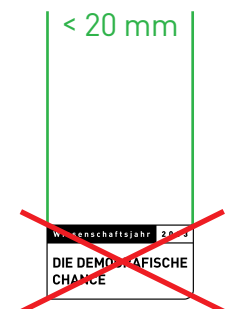
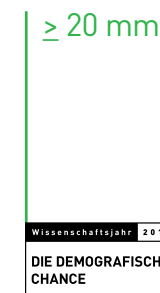
Diese Logoverversion wird nur in Fällen verwendet, wenn Druckverfahren und Größe für Logoplatzierungen weniger als 25 mm in der Breite erlauben. Auch hier entfällt der Zusatz des Bundesministeriums. Diese Version kommt z.B. bei Inselanzeigen in Tageszeitungen zur Anwendung. Unter 20 mm ist das Drucken des Logos in jeglicher Art untersagt.

Geeignet für folgende Drucktechniken:
Digital, Offset, Siebdruck

Geeignet für folgende Drucktechniken:
Digital, Offset, Siebdruck

Geeignet für folgende Drucktechniken:
Digital, Offset, Siebdruck (Sonderfarben)

Geeignet für folgende Drucktechniken:
Digital, Offset, Siebdruck



2 Anwendungen

2.1 Grundlagen der Anwendung

Das Wissenschaftsjahr-Logo sollte bei Publikationen nach Möglichkeit immer auf dem Titel stehen.

- A) Verwendung von Logo auf hellem Fond
- B) Verwendung von Logo auf dunklem Fond
- C) Verwendung von Logo auf Bild

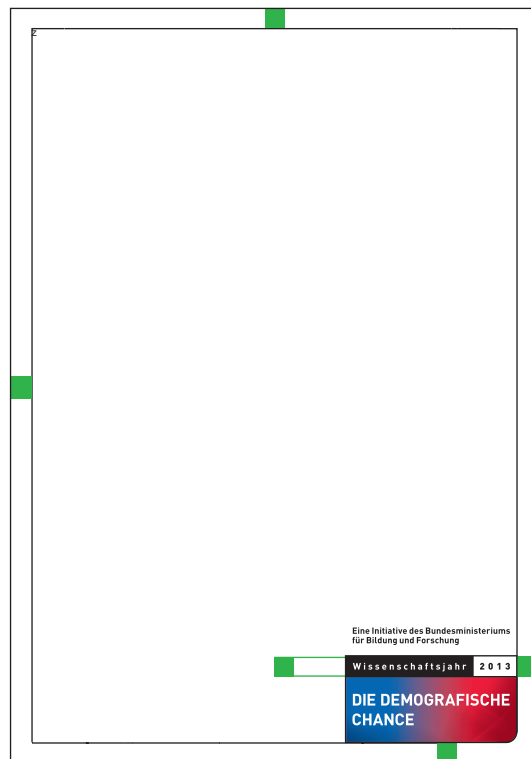
Bei der Anwendung des Logos werden drei Anwendungsmöglichkeiten unterschieden:

Der weiße Rahmen an den Außenkanten ergibt sich aus der Breite der Logoschutzzone.



Größe der Schutzzone

A) Verwendung von Logo auf hellem Fond



B) Verwendung von Logo auf dunklem Fond



C) Verwendung von Logo auf Bild



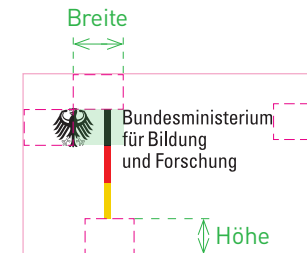
2.2 Positionierung des BMBF-Logos

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als Absender des Wissenschaftsjahres 2013 ist durch den Zusatz „Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung“ vertreten.

Beim BMBF-Logo ergibt sich die Breite des Schutzzonen-Moduls aus dem Abstand von der Mittelachse des Bundesadlers zur linken Textkante.

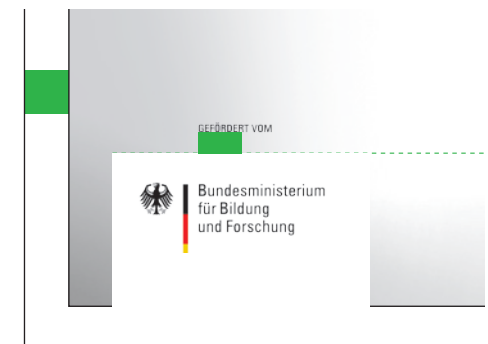
Das BMBF-Logo muss immer auf einer weißen Fläche abgebildet werden, die durch die Schutzzone definiert wird.




Ausführliche Informationen zum Corporate Design des BMBF finden Sie unter <http://styleguide.bundesregierung.de>

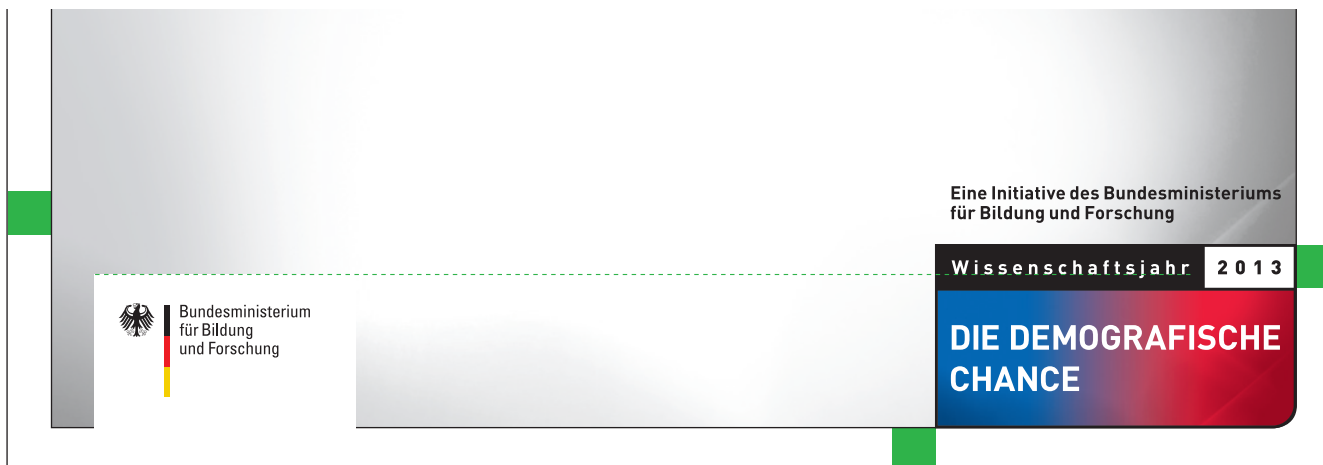


Positionierung des BMBF-Logos auf Publikationen von Förderprojekten

Hier muss das BMBF-Logo mit dem Zusatz „gefördert vom“ verwendet werden. Der Abstand zur oberen Kante der weißen Box entspricht der Hälfte der Höhe des schwarzen Balkens mit dem Schriftzug „Wissenschaftsjahr“. Der Zusatz ist bündig mit der Schrift aus dem BMBF-Logo zu setzen.



- Ausrichtungslinien 
- Logofläche 
- Logoabstand 



2.3 Positionierung von Trägerlogos

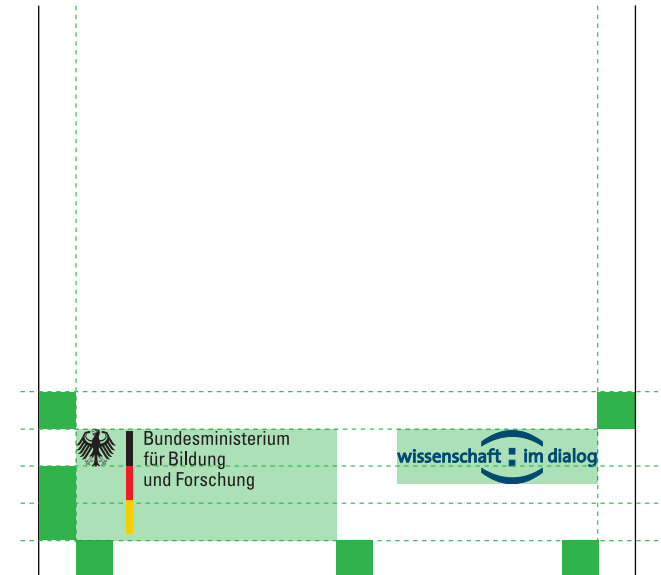
Treten das BMBF-Logo und Trägerlogos gemeinsam auf, wird das Trägerlogo innerhalb der markierten Logofläche positioniert.

Das BMBF-Logo bildet den Maßstab für die Größe aller weiteren Logos. Das BMBF-Logo wird stets als Erstes aufgeführt, gefolgt vom Trägerlogo im gleichen Abstand.

Die Abstände zwischen dem BMBF-Logo und den Trägerlogos müssen immer gleich sein.

Im DIN-lang-Flyer stehen das BMBF-Logo und das Trägerlogo nebeneinander.

Auf Publikationen von Förderprojekten muss das BMBF-Logo mit dem Zusatz „gefördert vom“ verwendet werden.



DIN-lang-Flyer (verkleinerte Abbildung)



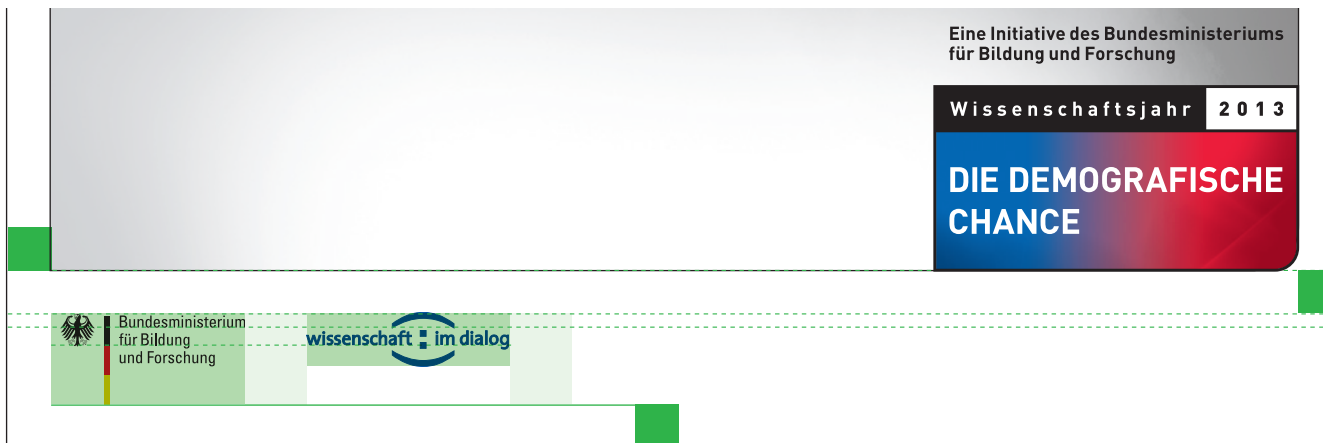
2.4 Alternative Positionierung der Logos

Alternativ kann das BMBF-Logo allein oder mit Zusatz des Trägerlogos in einer Logo-leiste unter dem Wissenschaftslogo platziert werden.

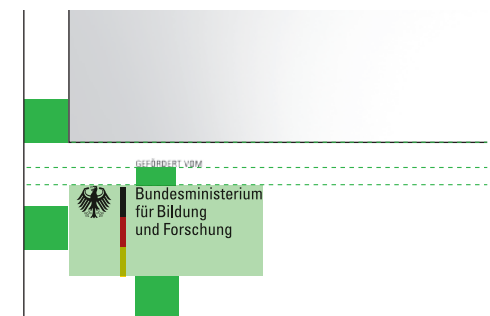
Das BMBF-Logo bildet den Maßstab für die Größe aller weiteren Logos. Das BMBF-Logo wird stets als Erstes aufgeführt, gefolgt vom Trägerlogo im gleichen Abstand.

Die Abstände zwischen dem BMBF-Logo und den Trägerlogos müssen immer gleich sein.

Auf Publikationen von Förderprojekten muss das BMBF-Logo mit dem Zusatz „gefördert vom“ verwendet werden.



Alternative Positionierung des BMBF-Logos auf Publikationen von Förderprojekten



3 Farben

3 Farben

Das Logo des Wissenschaftsjahres 2013 ist auf den Primärfarben Schwarz, Rot und Blau aufgebaut.

Des Weiteren sind als Sekundärfarben ein helleres Korallrot und ein helles Blau festgelegt. Diese können z. B. in PowerPoint-Präsentationen der Hervorhebung dienen oder für die Darstellung von Balkendiagrammen hilfreich sein.

Sollte auf den Sekundärfarben Text stehen, so muss dieser in Schwarz geschrieben werden, um einen ausreichenden Kontrast und somit eine einwandfreie Lesbarkeit zu gewährleisten.

Primärfarben

Primärfarbe 1: Schwarz
Euroskala: C0 M0 Y0 K100
RGB: R0 G0 B0
Pantone 433C
HKS 88K
RAL 9005

Primärfarbe 2: Rot
Euroskala: C0 M100 Y80 K0
RGB: R175 G20 B40
Pantone 186C
HKS 15K
RAL 3020

Primärfarbe 3: Blau
Euroskala: C100 M60 Y0 K0
RGB: R0 G85 B160
Pantone 2945C
HKS 44K
RAL 5005

Sekundärfarben

Sekundärfarbe 1: Korallrot
Euroskala: C0 M70 Y50 K0
RGB: R190 G90 B90

Sekundärfarbe 2: Hellblau
Euroskala: C50 M0 Y0 K0
RGB: R145 G185 B230

4 Typografie

4.1 Kampagnenschrift

Als Hausschrift für die Kommunikation des Wissenschaftsjahres 2013 wird die Schrift DIN Pro Bold verwendet. Sie kommt in Headlines und Sublines zum Einsatz.

Die DIN Pro Medium kann für Hervorhebungen sowie zur Darstellung von Zitaten verwendet werden.

Der Regular-Schnitt der DIN Pro wird für den Fließtext verwendet.

DIN Pro Bold

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 (. , ; : ? ! \$ " „ ’ ’ & - € @)

{ Ä Ö Ü å Æ O E Ç } [ä ö ü å æ o e ç]

DIN Pro Medium

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 (. , ; : ? ! \$ " „ ’ ’ & - € @)

{ Ä Ö Ü å Æ O E Ç } [ä ö ü å æ o e ç]

DIN Pro Regular

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 (. , ; : ? ! \$ " „ ’ ’ & - € @)

{ Ä Ö Ü å Æ O E Ç } [ä ö ü å æ o e ç]

4.2 Alternativschriften

Sollten die Schriften DIN Pro Bold, DIN Medium und DIN Pro Regular nicht zur Verfügung stehen, kann zum Beispiel in MS-Office-Dokumenten die Schrift Arial verwendet werden.

Arial Bold

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890 (.,;:?!\$“„ ’ & - € @)
{Ä Ö Ü å Æ O E Ç} [ä ö ü å æ o e ç]

Arial Regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890 (.,;:?!\$“„ ’ & - € @)
{Ä Ö Ü å Æ O E Ç} [ä ö ü å æ o e ç]

Arial Italic

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890 (.,;:?!\$“„ ’ & - € @)
{Ä Ö Ü å Æ O E Ç} [ä ö ü å æ o e ç]

4.3 Laufweiten und Zeilenabstände

Überschriften (DIN Pro Bold)
Laufweite (in 1/1.000 Geviert): -20
Zeilenabstand: Schriftgrad x 1,1 pt (fix)

Unterüberschriften
(DIN Pro Regular und DIN Pro Bold)
Laufweite (in 1/1.000 Geviert): -10
Zeilenabstand: Schriftgrad x 1,2 pt (fix)

Fließtext (DIN Pro Regular)
Laufweite (in 1/1.000 Geviert): -10
Zeilenabstand: Schriftgrad x 1,4 pt (mind.)

Fließtexte in Briefen und Anschreiben
(DIN Pro Regular)
Regelschriftgrad: 10 pt
Laufweite (in 1/1.000 Geviert): -10
Zeilenabstand: 12 pt

Infozeilen in Briefen und Anschreiben
(DIN Medium)
Regelschriftgrad: 6 pt
Laufweite (in 1/1.000 Geviert): 10
Zeilenabstand: Schriftgrad x 1,6 pt (mind.)

Logoformen (DIN Pro Bold)
Laufweite (in 1/1.000 Geviert): -9
Zeilenabstand: Schriftgrad x 1,09 pt

Insbesondere bei Überschriften und Logoformen müssen die Abstände zwischen den Buchstaben einzeln nachkorrigiert werden.

Die Angaben über die Laufweite (Tracking) beziehen sich auf Adobe-Software. Es wird ein linksbündiger Satz empfohlen.

Hier steht eine Headline über zwei Zeilen.

Hier steht ein Fließtext. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exercitatio ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exercitatio ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit.

5 Wording

5 Wording

Für die Bezeichnung des Wissenschaftsjahres in Texten sind unterschiedliche Versionen definiert:

In Überschriften:

Wissenschaftsjahr 2013 – DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE

In Fließtexten alternativ:

Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance

Wird die lange Version umbrochen, so muss der Gedankenstrich in der ersten Zeile stehen:

Wissenschaftsjahr 2013 –
Die demografische Chance

Die Kurzform, die in Fließtexten verwendet werden soll, lautet:
Wissenschaftsjahr 2013

6 Fond

6 Fond

Der abgebildete Wissenschaftsjahr 2013 Fond kann für die Gestaltung verwendet werden. Er liegt im Hoch- und Querformat vor und sollte nur proportional vergrößert bzw. verkleinert werden. Verlauf, Helligkeit und Kontrast dürfen dabei nicht verändert werden.

Auf ein harmonisches Ergebnis bei der Kombination mit anderen Bildelementen und Farben ist zu achten. Eine Verwendung ohne Bezug zum Wissenschaftsjahr ist nicht erwünscht.



Wissenschaftsjahr 2013 Fond quer



Wissenschaftsjahr 2013 Fond hoch

Impressum

Redaktionsbüro
Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance
Litfaß-Platz 1
10178 Berlin

Tel.: 030/700186877
Fax: 030/700186599

redaktionsbuero@demografische-chance.de
www.demografische-chance.de